

Das häusliche Glück



Courierbeilage für unsere Frauen

EDWARDSBURG
CROWN BRAND
CORN SYRUP

Eines der besten, kraftverzehrenden Nahrungsmittel!
Montreal
The Canada Starch Co., Ltd.

A Friend of the Family

Auf dem Parkteich

Gisela, wie zeitend... schau doch mal her.
Sie nur, wie wunderlich.
Die kleinen, goldenen Dörflein im Meer...
O Gisela, wenn ich die gott!
Helen, ein Meer?... Dies ist ja ein Bach.
Frage mal Oskel, stellst
Ach! Oskel... der fragt ich nicht daran.
Der lacht mich ja immer aus...
Und duhn dank ich... wenn ich nur wücht.
Was dies für Andstein sind?
Goldfischchen! Helen, wie dummi du bist.
Die kennt doch jedes Kind!
Oskel sprach neulich davon, nicht wahr?
Und das man ja engeln kann?
Ja — und er sagte: Goldfische sind vor.
Sie beken nicht immer an...
Maria Juronski.

Die Indianerin

Die Führerin der indischen Frauenebewegung, Mrs. Dorothy Narosa, eine geborene Engländerin, die sich mit einem hodgepuzzleden und feingebildeten Andier verheiratet hat, berichtet wie folgt über die indische Frau von heute. Das Bild das man hier im Abendlande im allgemeinen von indischer Bevölkerung macht, schreibt Mrs. Narosa, sieht am gefährlich so aus: Die Andier ist ein mehr oder weniger idiones erziehdieses Wesen, das selbige steif und trocken stinkt und färbt — sie ist

Gallsteine

In einer deutschen Zeitung las ich etwas über Dr. Glens, Stuttgart, wunderbares Heilmittel gegen Gall- und Rierenteine ohne Operation. Ich schrieb Dr. Glens und er sandte mir die Arznei um sie hier zu verkaufen. Ich habe jetzt schon vielen verkauft und die empfehlen sie anderen. Preis \$3.50 portofrei oder 30c extra für C.O.D.

L. G. Delange,
842B 2nd Street,
Medicine Hat, Alta.



Butternut, Aunt Betty Heimgebackenes oder ganzes Weizenbrot, Kuchen und Backwerk

Besuchen Sie dieselben und beachten Sie den Unterschied.

Sanitary Brot

Kein anderes Nahrungsmittel sei es noch so schmackhaft, als instande Brot gänzlich zu ersetzen; dies ist der Grund für die ständig wachsende Nachfrage nach unserem "Sanitary" Brot.

Besuchen Sie unser spezielles "Gesundheits"-Brot. Beute an Verstopfung leiden, sind voll des Lobes über dieses Brot. 10c per Loaf.

THE SANITARY BAKERY, LIMITED

Phone 3804-4871. Unter Verkäufer wird Sie erhalten. N.R.-Nr. 88: Ressort. Die größere Quantitäten Brot in Säcken gebrachten möchten. Seien Sie eine beliebende Qualitätserhaltung angefordert.

erster. Viele taten ihr die üblichen Herren im Schulmädchenalter Eintrag. Aber die Befreiung, die vor einiger Zeit in dieser Beziehung einsetzte, ist heute durchgehend unbekannt, teilweise, vielleicht sogar in längster Zeitnahme begreifen. Man hat die Rotwendigkeit einer weiblichen Mädchengeneration eingeschätzt und Schulen und Internate für Mädchen sind überall um Erscheinungen. Auch besteht die Tendenz für höhere Geschäftsführungen der Madchen, so dass diese im allgemeinen in ihren Schulen bleiben können bis zum 16. Jahre. Die Madchen jedoch beginnen die neuen Möglichkeiten mit unendlichem Elter, selbst nach Beenden der Schule betreiben sie sich auf Studienzirkeln, hören Vorlesungen und werden Mitglieder von zu diesem Zweck gegründeten Klubs — wie beispielsweise den "Indischen Frauengesellschaften u. a. Es ist eine interessante Tattheit, dass nichts die indische Frau hindern kann, sich dem Beruf oder der Tätigkeit zu widmen, die sie ausspielen wünscht. Die jungen Schulen und Spitäler, die jungen Mediziner ausbilden, nehmen auch weibliche Studenten auf. Auch der Rechtsanwaltsberuf steht ihnen offen, und die erste Frau, die in England das Staatsgericht ablegte, war eine Andierin, die in ihr Heimatland zurückgesetzt ist, um sich dort als Adelatia niedergelassen zu haben und gründete nichts im Hause, das die indische Frau beiwohnt, sondern die Arbeit in den Diensten Indiens, wo die Tradition dieses Brauches seit den ältesten Zeiten geprägt ist, ist die Form der Ausbildung für die Frau der höheren Stände eine sehr milde, während sie nur auf die Stadt, in der sie lebt, wird überwiegendweise auf Belehrungen ausgetauscht.

Die brennende Frage des Frauenwahlrechts, die im Westen so viel Staub aufwirbelt, so viel Staub verursacht hat, ist sehr in Indien auf die indische Frau gelöst. Die geistigen Verbindungen der neuen Provinzen Indiens haben jede für sich das Recht, für ihre Provinz über die Kräfte des Frauennimmrechtes zu entscheiden. Und in jedem Fallo wo die Frauen der Provinz das Wahlrecht verlangt haben, ist es ihnen von der gelegenenber Beratung — genau in der gleichen Weise wie den Männern — gewollt worden. Als Folge derselben haben die Frauen der drei großen Provinzen Madras, Bombay und der Bergprovinzen jetzt das Wahlrecht. Bei den fürstlich eingesetzten Wahlen haben die Frauen zum ersten Male ihr Bürgerrecht ausgeübt, und besonders in den beiden erstmals genannten Provinzen erlebten

die Frauen das Wahlrecht in großer Abschlusssitzung, mit vollem Verständnis dessen, was sie tun und von lebendigem Interesse erfüllt für die Auszubildungen der Nation. In den Vereinigten Provinzen war die Beteiligung der Frauen an den Wahlen eine weniger rohe, die Beteiligung der Frauen dieses Distrikts ist durchgehend eine geringere und passiver Natur, als in England und anderen europäischen Staaten — gibt es nicht. Als interessante Tattheit darf auch erwähnt werden, dass der Andier dem Gedanken des Stimmrechtes der Frau oder ih-

er Betätigung in irgend einem Zweig des öffentlichen Lebens, in dem die häusliche Arbeit zu leisten scheint, durchaus nicht als Negativ angesehen wird. Bauen Sie mit Quaker Mehl. Ihre Kenntnis, unterstützt mit unserer Qualitätsgarantie werden Ihr Gebäck bestimmt machen in der Gemeinde.

Dies ist der Quaker Garantie, die bestellt. Er ist an jedem Tag von Quaker Mehl angebracht und in unsere entsprechende Garantie der Quaker-Mühle.



Quaker Flour

Always, the Same — Always the Best
A product of the Quaker Mills
Saskatoon and Peterborough

278

Zwischen zwei Feuern

Die blonde Niedi kam aus Angst ihrer Suite und suchte Asyl. Des Tages Arbeit war getan, nun trat der Hausherr in sein Reich. "Möcht' wissen, warum die Statharin sich so gar nicht mehr lebt lebt? Ob sie was gegen mich hat? Am letzten Sonntag schien's ihr mit zu posen, doch der Sepp, ihr Bruder, so gar viel mit mir getanzt hat. Sie meint, die reiche Bäuerin aus dem Unterdorf hat ein Auge auf ihn, und der sei ich im Begriff. No, freilich — die Niedi lächelt in sich hinein. Mit der Unterdrückin kann ich mich plötzlich fortsetzen; mit Geld und Gut aber der Sepp weiß halt, wer schon so Angen im Kopf hat, die aber ich! Nun, ja — ich in die Bäuerin nimmer; und jung & fit! Doch die Statharin mög' unschuldig sein, ich will dem Sepp keinen Blud mit im Bett holen. Da sind ja andre, die geht mit einem schwulen Dandi tanzen mögen und es auch sonst gut leben! Nur ohne Verlust kommt der Staatssekretär Appell für Arbeitslosen nach mir zu. Niedi, und schließlich hat er ein kleines Angebot für mich. Na, ich ich reda? Der Arzt kommt ja mit allein den Sepp hinaus. Ist doch der Sepp mit ihm! Den muss man sagen: ein stattlicher Bub ist der Sepp halt auch! Und wenn er mich fragen tut, so ich ihn gern hab, ich kann mit Nein legen? Jedenfalls der Arzt hat ein Geld und der Sepp hat seins, das ist die Sache! Als nächstes die Niedi würden beiden aus der Scheune raus und trafen, fragte sie den Sepp, um lachendem Lippen nach seiner Schwester, der Statharin — und's mir doch schad, dass die jetzt mit zugreifen würd und he sch'n könnet: zwischen zwei Generalen!

Maria Juronski.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schah

— ist der "Rettungs-Anter"! Dieses Buch, klar, belebend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden! — Es ist von Bedeutung für alle.

Dieses aufschlussreiche Werk, 250 Seiten stark, liefert mir gegen Einwendung von 25c. my. Sofort werden und dieser Abzug fast ins Quartier (Regiments 40c.) Buch in Englisch. — sehr erhältlich.

German Medical Institution
(Deutsches Heil-Institut)
684 Union Ave. New York.

Warum Ford das Universal Qualitäts-Auto ist.



Einfachheit

Das Ford Auto ist einfache Mühsel, frei von allem das nicht notwendig ist. Es hat keine überflüssige, bewegende Teile und Zubehör die Motorkraft verschwenden. Es hat keine unnötige Ausstattung die das Gewicht und den Preis erhöhen und doch nicht mehr Leistungskraft erzielen. Es ist ungänglich praktisch in allen Einzelheiten.

Über zehn Millionen praktische Autobesitzer haben das Ford-Auto für praktischen Transport gewählt.

Scheide deinen nächsten Fordhändler

Ford

Autos

Lastautos

Traktors

Der Courier
Die führende deutsche Zeitung Kanadas
Berichterstatter in allen größeren
deutschen Ansiedlungen.

Der Courier

Die Wildnis des kanadischen Nordens

Ber eine gute Landkarte des nordamerikanischen Kontinents zur Hand nimmt und darüber eine gerade Linie von der Mündung des Mackenzie-Stromes am nördlichen Eismeer bis zur Mündung des Churchill-Stroms an der Hudson Bay zieht, hat damit die Grenze für den Baumwuchs für das nördlichste Waldgebiet um den Großen See und Großen Slave-See mißbaut gewonnen. Seitens dieser Linie liegen bisher die "Barren Lands", die sich über ein Gebiet von annähernd 500.000 Quadratmeilen zwischen dem Arktischen Ozean und der Hudson Bay erstrecken. "Barren Lands" wurden diese ungeheuren Flächen genannt, weil sie nur spärliche Bevölkerung einfand als unbewohnt waren, weil man jede Begehung für ausgeschlossen hielt.

Der Ausdruck "Barren Lands" wurde, weitest historisch nachweisbar, zum ersten Male von Samuel Hearne geprägt, der 1770-71 die erste Forschungsreise in den hohen Norden Canadas unternahm. Er sah jedoch nur wenig über die Wildnis hinaus und dann auch nur in einer ungünstigen Jahreszeit. Aber von den dort haftenden Indianern ließ er sich von den nördlicheren Gebieten erzählen. Die Rotnäthe sprachen stets von "de-dum-u-le" (seine Bühne), was Hearne einfach mit "Barren Lands" ins Englische übersetzte. Seit jener Zeit ist diese Bezeichnung auf den Ehenen des Nordens haiten geblieben. Später körtert, wie zu Beginn des 19. Jahrhunderts Franklin und Baffin, habe es apidemisch auch an der nötigen Gründlichkeit fehlen lassen. Sie bestudierten durch ihre Erfahrungen nun die Darstellung von Samuel Hearne.

Etwas 50 Jahre lang verblieb das Interesse an den "Barren Lands" vollständig. Zwei anderen Männer blieben es vorbehalten, etwas bessere Kenntnis vom dem nördlichsten Teil des nordamerikanischen Kontinents der Kulturmenschheit zu verleihen. Der eine von ihnen, Pfe, auch 1888-89 vom Großen Slave-See aus gegen Norden vor, kam folgte 1898-99 Sambur, der das Gebiet von Ost nach West durchstreifte. Die Bildnerinnen der beiden Riesenden wichen in wesentlichen Punkten voneinander ab. Pfe erklärte die "Barren Lands" hätten auf ihn einen günstigeren Einindruck gemacht als das Land südlich von der nordamerikanischen Wasserlinie. Auf den Sandbogen habe er einen üppigen Baumbusch wahrgenommen und er habe

sich in den zwei Sommermonaten in die weisse Prärie über das verließ gespannt. Sambur, der das Gebiet noch genauer erforschte, wandte sich direkt gegen den Ausdruck "Barren Lands" und wußte sogar von der Blütenpracht des Norden, von dem Gros, das stellenweise bis an die Küste reichte, und von niedrigen Büschen zu berichten. Andere Männer, wie A. G. Preble, Thompson, Terton und J. V. Torell, bestätigten die Mitteilungen von Pfe und Sambur.

In neuerster Zeit hat sich nun die topographische Vermessungsbehörde Canadas in Ottawa um die "Barren Lands" angeworfen, mit der Absicht, den Charakter des Gebietes nach wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und genaue Statistiken aufzustellen. Die im letzten Sommer dort tätigen Beamten haben überallwohin sie bisher fanden, eine gewisse Vegetation angetroffen, die natürlichem Rahmen stimmt mit keinen idyllischen Extremen entgegnet. Aber die Angabe mit, daß es vornehmlich bewaldet war, ist von Parteien bestreiten in seinen Entscheidungen nicht beeinflusst zu lassen.

Als Ebert wird meistens ein Sozialdemokrat genannt. Tatsächlich kam er von der sozialdemokratischen Partei. Jedoch ist es wahr, daß er von der Zeit, da er im Nationalversammlung zum Präsidenten der neu geschaffenen Republik gewählt wurde, höchst bemüht war, sich von Parteien in seinen Entscheidungen nicht beeinflussen zu lassen.

Als Ebert seinen Posten übernahm, stand ihm eine große Menge von Feinden gegenüber, die sich nicht deuteten, persönlich zu werden. Man darf die völlige Ummälzung, die im November 1918 stattfand, nicht aus den Augen verlieren. An Stelle des Staatsstaates mit all dem Pomp, mit dem Berliner Hof regiert wurde, mit seinem Herrscher, das der Stolz des Volkes war, mit einer Aristokratie von altem Adel, fand sich eine Republik mit der durchaus demokratischen Verfassung der Welt. Als Stelle des Staates stand an der Spitze des Reiches der frühere Sekretärleiter und Restaurantbesitzer Fritz Ebert. Wie entstanden waren doch die, die Vegetationsbedingungen verschieden, aber von "Barren Lands" kann noch den neuen Teil des nordamerikanischen Kontinents der Kulturmenschheit zu verleihen. Der eine von ihnen, Pfe, auch 1888-89 vom Großen Slave-See aus gegen Norden vor, kam folgte 1898-99 Sambur, der das Gebiet von Ost nach West durchstreifte. Die Bildnerinnen der beiden Riesenden wichen in wesentlichen Punkten voneinander ab. Pfe erklärte die "Barren Lands" hätten auf ihn einen günstigeren Einindruck gemacht als das Land südlich von der nordamerikanischen Wasserlinie. Auf den Sandbogen habe er einen üppigen Baumbusch wahrgenommen und er habe

Deutschlands erster Präsident

Zitate aus dem Leben des verstorbenen Friedrich Ebert.

Ein deutscher Journalist schreibt der "New York Times" wie folgt: Wer Friedrich Ebert kannte, wird nicht umhin können zu glauben, daß die Hochachtung eines jeden verdiene.

In zahlreichen Beispielen zeigt es sich, daß der Präsident eine ungemein scharfe Intelligenz und Würde besaß, mit denen er als Vermittler zwischen den Parteien den deutschsprachigen Menschen einen Frieden brachte, der Krieg, den es verlor, hätte, die schwersten Opfer von ihm verlangen würde. Und bei all diesen dastötzlichen Verhältnissen rührte es, was die Leute seine leichteste.

Ebert wird meistens ein Sozialdemokrat genannt. Tatsächlich kam er von der sozialdemokratischen Partei. Jedoch ist es wahr, daß er von der Zeit, da er im Nationalversammlung zum Präsidenten der neu geschaffenen Republik gewählt wurde, höchst bemüht war, sich von Parteien in seinen Entscheidungen nicht beeinflussen zu lassen.

Spiridonowa ist der Abott der Bauern, und diese lagen ihr nach, daß sie gegen den Tod gefordert sei. Sie war, bevor sie sich den Radikalen anschloß, eine Schuhlehrerin gewesen. Die Leiden der Bauernschaft während der zaristischen Regierungen gingen ihr zu nahe, daß sie beschloß, ihr Leben der Betreuung der Unterdrückten zu widmen. Ihre erste Tat war die Errichtung eines russischen Provinzaußenehmers, der durch zeitweilige Behandlung der Bauern notorisch war. Sie wurde ergriffen, ins Gefängnis abgeführt und wenig später unter Verhöhnung der Diktatur freigelassen.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein. Sie sind beide aussermehr, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bauschrein.

Zedok Ebert und seine Gattin sind sehr wohlhabend, aber nicht aussermehr, sondern eher ein Zürcher, ein früherer Bausch

